

Ein Tag ganz im Zeichen der Gesundheit

Großes Interesse an Aktionen der „Prima“-Ärzte: 600 Besucher im Cineplex und 440 Grippeimpfungen bei Ahrens

Anstehen für den Grippe-schutz, Infos sammeln, um gesund zu bleiben. Auf zwei Angebote heimischer Mediziner gab es am Samstag in Marburg großen Andrang.

von Manfred Schubert

Marburg. Ganz im Zeichen der Gesundheit stand am Samstag Marburgs Mitte. Die Ärzte-Genossenschaft „Prima“ (Präven-

tion in Marburg) hatte zu ihrem dritten Gesundheitstag seit 2009 ins Cineplex-Kino-Center eingeladen – und mehr als 600 Besucher kamen.

Parallel dazu fand die Grippe-Impfwoche der Prima-Ärzte ihren Abschluss und Höhepunkt in der jährlichen Impfkaktion im Kaufhaus Ahrens. Jürgen Junk, Seniorchef der die Aktion ebenfalls unterstützenden Lahn-Apotheke, musste immer wieder frischen Impfstoff aus dem Kühlraum nachliefern, den die fünf in Schichten arbeitenden

Ärzte den 440 Teilnehmern verabreichten. Manche Impfwillige hatten sogar schon eine Stunde vor Beginn Nummern gezogen, um nicht in den sich später bildenden Warteschlangen anstehen zu müssen. „Versüßt“ wurde der kleine Pikser mit einem Kuchen- und Getränke-Gutschein vom Ahrens-Café für jeden Geimpften. Auch im Cineplex gab es nicht nur theoretische Informationen, unter anderem in Form von Vorträgen, sondern auch kostenlose Tests und Gesundheits-Checks

verschiedener Anbieter. Am Stand des Gesundheitsmarkts Kaphingst maß Sabine Harr beispielsweise



mit Sonden per „digitaler Photoplethysmographie“ die Pumpleistung und Auffüllzeit der Venen an den Beinen. Die Ergebnisse können Hinweise geben, ob man sich eingehender ärztlich untersuchen lassen sollte, noch bevor Krampfadern entstehen, erläuterte sie.

Bei der Krankenkasse AOK konnte man mittels eines kleinen Reaktionstests und der Angabe von Lebensalter, Körpergröße und Gewicht ermitteln, ob das „biologische Alter“ der Zahl der tatsächlich gelebten Jahre entspricht.

Viele Besucher schauten sich auch das Schlaganfallmobil vor dem Kino an, das mittels eines in den Rettungswagen eingebauten Computertomographen die überlebenswichtige schnelle Diagnose ermöglicht. Die mobile Schlaganfallereinheit wird seit Jahresbeginn im Hinterland erprobt, deutschlandweit gibt es bisher nur drei Modelle.

Von den elf in zwei Kinosälen gehaltenen Vorträgen stie-

ßen besonders die zu Schlaganfallbehandlung, arterieller Verschlusskrankheit, Krebsvorsorge, Rücken- und Knieschmerzen auf große Resonanz. Außerdem war die Patientenverfügung ein gefragtes Thema. Prima-Geschäftsführerin Juliane-Stefanie Schreiber verwies darauf, dass das beim Gesundheitstag angebotene Heft mit Informationen und Musterverfügung auch in allen „Prima“-Praxen ausliege. Das besondere daran sei, dass diese Verfügung mit allen Kliniken der Region abgestimmt sei, im Gegensatz zu den zahlreichen beispielsweise im Internet erhältlichen Verfügungen.

Musikalisch begleitet wurde der Gesundheitstag mit Jazz vom Christian-Schiller-Quartett. Dessen Bassist Barthold Hornung, selbst Arzt, eilte übrigens nach dem Auftritt schnurstracks zum Ahrens, um sich dort von einem Kollegen die Grippeimpfung verpassen zu lassen.



Sabine Harr vom Gesundheitsmarkt Kaphingst legt bei einer Besucherin die Sonden zur Messung der Venenkraft an. AOK-Mitarbeiterin Heike Benli (rechtes Bild) erklärte Prima-Geschäftsführerin Christiane Löwer, wie der Test zur Bestimmung des biologischen Alters funktioniert. Parallel zum Gesundheitstag im Cineplex fand im Kaufhaus Ahrens die jährliche Grippe-Impfkaktion statt (Foto oben). Fünf Prima-Ärzte, darunter Dr. Hendrik Eckert, gaben 440 Teilnehmern die kleinen Spritzen.

Fotos: Manfred Schubert